

# Aschbach : FC Sonntagberg – 5:2 (1:0)

2. Klasse Ybbstal, 9. Runde, 13.10.2018, 15:30 Uhr, Aschbach

---

**Aufstellung:** Hofmarcher, Kappl, Kammerhofer, Kropik (36' Seisenbacher), Cinar (K), Rumpl (53' Polacek), Knoll-Dieminger, M. Hörlesberger, Gözgz, Scheuch, Penesic

**Torfolge:** 1:0 (44'), 2:0 (48'), 2:1 Kappl (59'), 3:1 (67'), 4:1 (75'), 5:1 (86'), 5:2 Scheuch (89')

**Karten:** Gelb: Penesic (23'), Scheuch (35'), Kappl (89')  
Gelb/Rot: Penesic (30'), Kappl (90')

---

## Misere des FC Sonntagberg geht weiter – deutliche Niederlage in Aschbach

Nach den letzten Ergebnissen herrscht Tristesse im Lager des FC Sonntagberg. Der letzte Punktgewinn ist beinahe 1 Monat aus. Zusätzlich fehlten dem FC Sonntagberg einige Stammspieler durch Verletzungen bzw. Sperren. Hofmarcher stand heute anstelle von Simunic im Tor des FCS.

Die erste Chance im Spiel hatte die Gastmannschaft aus Sonntagberg. Nach einem Stanglpass von der rechten Seite, landete der Ball über den Umweg eines Verteidigers an der Stange. Pech also für den FC Sonntagberg, der in den ersten Minuten etwas die Überhand über dieses Spiel hatte. Aschbach kam nun besser ins Spiel und war ab Minute 30 in Überzahl. Penesic sah in diesem Spiel seine zweite gelbe Karte und musste vorzeitig unter die Dusche, dem Schiedsrichter fehlte da leider das sogenannte Fingerspitzengefühl. Ab diesem Zeitpunkt war es nun ein Leichtes für Aschbach – sollte man glauben. Erst eine Standardsituation und eine Fehleinschätzung von FCS-Goalie Hofmarcher sorgten für die Führung der Heimelf. Nach einem Freistoß von der rechten Outlinie wollte Hofmarcher den Ball aufnehmen, doch ein Stürmer spritzte dazwischen und verlängerte den Ball ins Tor (40'). Nur wenige Augenblicke später hatte Cinar eine gute Chance – sein Schuss ging aber knapp über das Tor. Pausenstand also 1:0.

Die Ambitionen des FCS auf den Ausgleich wurden in Halbzeit 2 je durch ein kurioses Tor unterbrochen. Nach einer – hmm was war das eigentlich – nennen wir es einmal „ungewöhnlichen Balltechnik“ landete der Ball im Tor der Gäste. Der FCS-Goalie machte dabei aber wieder keine gute Figur. Der FC Sonntagberg kam in Minute 59 noch einmal auf 2:1 ran, das Tor hätte aber nicht zählen dürfen, denn Torschütze Kappl stand einige Meter in Abseits. Allmählich verließ dem FC Sonntagberg dann auch der Glaube und die Hoffnung, dass man hier noch etwas Zählbares mitnehmen könnte, denn Aschbach konnte noch 3 weitere Treffer erzielen. Gegen Ende der Partie wurde es dann noch unnötigerweise hitzig. Beim letzten Treffer der Aschbacher blieb Scheuch nach einem Zweikampf verletzt am Boden liegen – der Heimelf war das egal und erzielte in dieser Offensivaktion das 5:1. Zahlreiche FCS-Spieler beschwerten sich beim Schiedsrichter und Wut kochte auf. Kurz darauf traf Scheuch noch zum 5:2. Kappl wollte sich den Ball schnappen, doch der Heimgoalie verwehrte ihm dieses. Kappl bekam für diese Aktion Gelb – der Heimgoalie nichts (war ja schon verwarnt, da kann man ihm keine zweite Gelbe geben...“Fingerspitzengefühl“ und so!). Nach einem weiteren Foul von Kappl, wurde dieser vom Schiedsrichter mit einem Lächeln im Gesicht ebenfalls mit Gelb/Rot vom Platz gestellt. Der FCS Sonntagberg verlor in Aschbach mit 5:2.

Der FCS verlor in Aschbach nicht nur das Spiel, sondern auch fürs nächste Spiel 3 weitere Spieler. Kropik verletzte sich an der Leiste und Penesic bzw. Kappl fingen sich eine Sperre ein. Der nächste Gegner ist Ybbsitz.

Das Spiel der U23 endete mit 3:3. Die Torschützen waren Eichleiter mit einem Doppelpack und 1xMorina David.